**Sonntag, 23.November 2014 – 14:30 Uhr**

** **

**SV Oberhaindlfing/ Abens TSV Wolnzach II 10 : 1 ( 4 : 1)**

Unsere Mannschaft musste „nachsitzen“, da der Platz am 21.09.2014 aufgrund von starkem Dauerregen leider nicht bespielbar war. Der BFV setzte den 23.11.2014 als Nachholtermin für diese Partie an und somit konnte sich der Gast mit vielen Akteuren aus der ersten Mannschaft verstärken, da sich der Letzte der Kreisliga bereits seit dem vorhergehenden Wochenende in der Winterpause befindet.

Doch unsere Mannschaft ließ sich nicht den Schneid abkaufen und schlug bereits nach 2 Minuten durch Sebastian Kaindl das erste Mal zu, nachdem der Torwart der Gastmannschaft einen strammen Schuss von Andreas Neumaier nur abklatschen ließ. Doch aufgrund der technischen und individuellen Klasse konnte Wolnzach elf Minuten Später nach einer schönen Kombination ausgleichen. Bemerkenswert war, was dann geschah: Niemand steckte den Kopf in den Boden und alle waren bereit zu kämpfen. Dieser Wille wurde noch vor der Pause mit einem schönen Treffer von Lukas Glatt (15. Minute) und zwei Toren von Thomas Doleschel (31./40. Minute) belohnt. In der letzten Aktion vor der Pause traf Matthias Kaindl aus kürzester Distanz nur den Pfosten.

Nach der Pause konnte man keine Unterbrechung im Spielfluss erkennen. Nur 40 Sekunden nach Wiederanpfiff schob erneut Lukas Glatt den Ball am Torwart vorbei und stellte auf 5:1 für unsere Mannschaft. Der erneut starke Patrick Domani und Korbinian Lorenz versetzten dem Gast aus Wolnzach dann in den Spielminuten 53. und 57. den endgültigen Genickbruch. Die Freude an der Seitenlinie und auf dem Feld war immens. Doch das Heimteam ließ nicht locker. Der eingewechselte Marius Glatt stellte nach 70. Minuten mit seinem zweiten Saisontor auf 8:1, ehe Thomas Doleschel (79.) und Lukas Glatt mit einem wunderschönen Schuss aus 30 Metern auf 10:1 schraubten und somit die Tore 26 und 27 aus den letzten 4 Spielen erzielten.

Nach dem Abpfiff war es dann wirklich offiziell: Wir gehen mit einem Vorsprung von 5 Punkten auf Tabellenplatz drei und vier, der besten Offensive und der drittbesten Verteidigung in die Winterpause und der Herbstmeistertitel ist uns auch durch Mintraching, die bei einem Spiel und vier Punkten weniger noch ein Nachholspiel gegen Scheyern zu bestreiten haben, nicht mehr zu nehmen.

An dieser Stelle geht noch ein Dank an Alexander Geltl, der uns nach dem Spiel mit Schweinshaxn verköstigte, die Vorstandschaft und Abteilung, den Trainer sowie an die Zuschauer, die oft von draußen zuschauen und uns nach vorne treiben. In den kommenden freien Monaten bleibt nun auch wieder etwas mehr Zeit für Familien, Arbeit/Schule und Freunde. Mitte März werden wir uns dann im Trainingslager am Gardasee den nötigen Feinschliff holen um in den letzten elf Spielen unser Ziel nicht aus den Augen zu verlieren.

Aufstellung:

N. Huber – A. Neumaier , A. Lippert , B. Ziegltrum – P. Domani , T. Doleschel, M. Kaindl, S. Kaindl – L. Glatt , J. Ziegltrum – K. Lorenz

M. Grabichler (A) , M. Ziegltrum (A) , A. Geltl (A) , M. Glatt (A) , B. Nickels (A) , D. Domani (A)